

# Schnelle Nachwuchsschwimmer überzeugen

Athleten der DLRG – Eichsfeld präsentieren sich bei Eichsfeldmeisterschaften in guter Form

VON CHRISTIAN ROEBEN

**Duderstadt.** An Unterstützung mangelte es nicht, im Gegenteil – Eltern, Großeltern und Verwandte feuerten von der Tribüne aus ihre Schützlinge an und freuten sich über die Leistungen der jungen Athleten der Deutschen Lebensrettungs – Gesellschaft (DLRG) Eichsfeld bei den Eichsfeldmeisterschaften. Sowohl Jungen und Mädchen aus dem gesamten Eichsfeld, die in den verschiedenen Stützpunkten des Vereins trainieren, als auch erstmals die Leistungssportler, die sich erst seit kurzer Zeit in den zwei anderen Sport-Schwimm-Teams des Vereins organisieren, gingen an den Start. Vereinschef Dieter Arend war stolz, neben dem seit drei Jahren existierenden A-Team auch die Schwimmer des B-Teams sowie die des Perspektivteams der DLRG – Eichsfeld zu präsentieren.

Diese waren es auch, die mit beachtlichen Resultaten aufhorchen ließen: In der Altersklasse 10 männlich schwamm der Duderstädter Florian Lenatz allen Konkurrenten davon und siegte mit 20 Sekunden Vorsprung vor seinem stärksten Konkurrenten Gregor Hammer aus Holzthalleben. Stark präsentierte sich auch Julia Brämer aus Duderstadt in der Altersklasse 11/12 weiblich: Sie deklassierte förmlich ihre Gegnerinnen und weckte damit große Hoffnungen hinsichtlich der kommenden Platzierungen des Perspektivteams. Die männlichen Teammitglieder überzeugten ebenso: Lukas Riepenhausen (Duderstadt) gewann vor Christoph Hammer (Leinefelde) und Jannic Adler (Gieboldehausen).

Spannende Duelle lieferten sich die Mitglieder des B-Teams mit denen der A-Mannschaft:



**Gutgelaunte Athleten:** Viele Kinder der DLRG-Eichsfeld gingen bei den Eichsfeldmeisterschaften erfolgreich an den Start.

Sebastian Ziesing und Falk Welz, beide aus Duderstadt, schwammen in der Altersklasse 17 jeweils persönliche Bestzeit, zu mehr als Rang zwei und drei reichte das jedoch nicht, denn Michael Lekhy aus Leinefelde war einfach nicht zu bezwingen. Das Mitglied des niedersächsischen Landeskaders setzte sich erwartungsgemäß an die Spitze. Nicht minder hoch zu bewerten war auch die Leistung von Sophie Winter: Die Duderstädterin erwies sich als schnellste Schwimmerin in der Altersklasse 13/14 und setzte mit ihrer Leistung vereinsintern auch das A-Team gut in Szene.

Kein Wunder, dass das Fazit

von Dieter Arend rundum positiv ausfiel: „Toller Wettkampf, volles Haus und gute Stimmung“ fasste der Vereinsboss die Eichsfeldmeisterschaften nach einem erfolgreichen Tag zufrieden und treffend zusammen. Viel Zeit zum Ausruhen bleibt den jungen Athleten indes nicht, denn schon bald wartet auf die Schwimmer der nächste hochklassige Wettkampf: Am 28. April werden in Duderstadt die Niedersachsen-Meisterschaften ausgetragen. An diesem Tag wird sich die Rettungssport-Elite bereits zum vierten Mal im Eichsfeld treffen, um sich im Wasser zu duellieren und ihre Sieger zu küren.



**Nicht zu schlagen:** Kaderschwimmer Michael Lekhy (Leinefelde). EF

## Leistungsabzeichen erworben

Schützinnen aus Gerblingerode meistern Hürde

**Gerblingerode (cro).** Der Niedersächsische Sportschützenverband (NSSV) vergibt seit diesem Jahr neue Leistungsabzeichen speziell für das Lichtpunktschießen. Der NSSV reagiert damit auf die gute Resonanz bei den Landesmeisterschaften im abgelaufenen Jahr. Grund genug für Eva-Maria Nörthemann, Ida-Marie Borchardt und Angelina Wucherpfennig vom Schützenverein Gerblingerode, sich an der Hürde von 160 Ringen für das bronzene Leistungsabzeichen zu versuchen. Die zu schlagende Marke stellte für die jungen

Schützinnen dabei kein Hindernis dar: Eva-Maria Nörthemann erzielte 165 Ringe, Angelina Wucherpfennig 163 und Ida-Marie Borchardts 173 Ringe hätten sogar schon für das silberne Leistungsabzeichen gereicht.

Gute Voraussetzungen also, um bei den anstehenden Kreismeisterschaften ähnlich erfolgreich an den Start zu gehen wie im vergangenen Jahr. Schon 2010 bewies das Trio dort als Mannschaft ein scharfes Auge sowie eine ruhige Hand und platzierte sich auf dem Siegertreppchen ganz oben.



**Neue Abzeichen:** Angelina Wucherpfennig, Ida-Marie Borchardt und Eva-Maria Nörthemann (v. l.). EF



**Großer Jubel:** Die Realschüler aus Gieboldehausen freuen sich über den erfolgreichen Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. EF

## Zahlreiche Sportabzeichen

Freude bei Realschülern

**Gieboldehausen (cro).** Große Freude herrschte bei den Mädchen und Jungen der Realschule Gieboldehausen. 135 Schülerinnen und Schüler legten das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich ab. Johannes Heckerodt, Fachbereichsleiter Sport, sowie seine sieben Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich Sport waren stolz, 15 bronzene, 64 silberne und 56 goldene Sportabzeichen im Rahmen einer Feierstunde in der Turnhalle der Schule an die Jungen und Mädchen übergeben zu können. Heckerodt lobte besonders das große Interesse und die hohe Motivation, die die erfolgreichen Sportler bei ihren Prüfungen gezeigt hätten.



## TC-Nachwuchs erfolgreich

Marzoll siegt zweimal

**Duderstadt (cro).** Zwei Nachwuchsspielerinnen des Tennis-Clubs Blau-Weiß Duderstadt reisten kürzlich nach Braunschweig, um dort an den Bezirksmeisterschaften teilzunehmen. In der Löwenstadt bewiesen Julia Marzoll und Gina Gedeon nicht nur viel Ballgefühl, sondern zeigten auch bei den Motorik-, Koordinations- und Ausdauerübungen, was sie bei ihrem Trainer Alec Ungureanu gelernt hatten.

Die in der Altersklasse U 10 an eins gesetzte Julia Marzoll wurde ihrer Favoritenrolle gerecht. Im Finale stand sie Neila Trklja vom TSC Göttingen gegenüber, spielte stark auf und siegte letztlich ungefährdet. Auch im Doppel gewann sie an der Seite von Emma Geronovom TV Jahn Wolfsburg.

Gina Gedeon ging zum ersten Mal bei den Bezirksmeisterschaften an den Start. Ihre Premiere verlief überaus erfolgreich: Nachdem sie Laura Pesickova vom TV Wolfsburg das Nachsehen gegeben hatte ließ sie auch Sophie Greiner vom TC GG Wolfsburg keine Chance und zog in der Altersklasse U 9 folgerichtig in die Endrunde ein. Zum ganz großen Erfolg reichte es diesmal zwar noch nicht ganz, doch auch der nach hartem Kampf errungene dritte Platz war aller Ehren wert.

Gut lief es für das Nachwuchstalent auch in der Doppelkonkurrenz: Gemeinsam mit ihrer Partnerin Alexa Schurer, die für den TK Goslar an den Start ging, erspielte sich die junge Duderstädter Tennisspielerin im Gesamtklassement einen Platz auf dem Siegerpodest und durfte sich, genau wie im Einzel, auf der Heimfahrt über einen beachtlichen dritten Rang freuen.



**Stark bei den Bezirksmeisterschaften:** Gina Gedeon (links) und Julia Marzoll mit Trainer Alec Ungureanu. EF

### So erreichen Sie uns:

Junger Sport	05527
cro Christian Roeben	9827-23
Fax	9827-28
Mail	sport@eichsfelder-tageblatt.de